Schweizerische Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Rätbe der Eidgenossenschaft, welche am 5. Juni 1882 ihre ordentliche Sommersession begonnen, haben dieselbe am 1. Juli geschlossen.

Die National- und Ständerätbe wurden ohne Ansprachen von Seite ihrer Präsidenten entlassen.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 23. Juni 1882.)

Der unterm 12. Mai d. J. zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Washington ernannte Herr Emil Frei hat dem Bundesrathe mitgetheilt, daß er zu seinem ersten Gesandtschaftssekretär Hrn. Dr. Albert Schaffter, gewesener Professor an der Universität Bern und nunmehriger Gutsbesitzer im Staate Tennessee, gewählt habe.

Dieser Wahl erteilte der Bundesrath seine Genehmigung, und sprach dem Hrn. Schaffter den Titel und Rang eines Legationsrathes zu.

(Vom 26. Juni 1882.)

Die nachstehenden Herren, welche vom 18. Mai bis 14. Juni d. J. an der Offizierbildungsschule Zürich Theil genommen haben, sind vom Bundesrathe brevetirt worden, und zwar:

Zu Oberlieutenants (Aerzte).

- Herr Emil Mory, von Kallnach (Bern), in Bern;
 „ Friedrich Honegger, von und in Zürich;
 „ Hans Stelli, von Betlach (Solethurn), in Aarberg (Bern);
 „ Karl Dick, von Bern, in St. Gallen;
 „ Karl Passavant, von und in Basel;
 „ Gustav Weßner, von Gams (St. Gallen), in Bern;
 „ Adolf Herde, von Zeihen (Aargau), in Bassersdorf (Zürich);
 „ Klemens Zürcher, von und in Menzingen (Zug);

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1882
Date	
Data	
Seite	364-364
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.